
Digital Fit für das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

Umfrageantwort 1

Selbstassessment zu den förderungsfähigen Digitalisierungsprojekten (§19):

1. Die Anpassung der technischen und insbesondere der informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik,

2. Die Einrichtung von Patientenportalen für ein digitales Aufnahme- und Entlassmanagement, die einen digitalen Informationsaustausch zwischen den Leistungserbringern und den Leistungsempfänger sowie zwischen den Leistungserbringern, den Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen und den Kostenträgern vor, während und nach der Behandlung im Krankenhaus ermöglichen

aycan smartvisit Portal bietet eine moderne und umfassende Patienten-Klinik-Kommunikation gemäß §19 Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) Förderpunkt Nr. 2 (Patientenportale für digitales Aufnahme-, Behandlungs- und Entlassmanagement).

Patient Empowerment

aycan smartvisit Portal nutzt das Smartphone des Patienten als individuelle Gesundheitsakte. Mögliche Einsatzfelder sind:

- Chronische Schmerzen
- Erkrankungen von Magen, Darm, ...
- Asthma
- Herzinsuffizienz
- Morbus Parkinson
- Epilepsie

Die aycan smartvisit App für iOS und Android bietet eine Schnittstelle zum Patienten, um ihn direkt zu erreichen und mit individuellen Angeboten zu bedienen.

Die App dient zur Erfassung und Verwaltung diverser Gesundheitsparameter wie

- Vitalwerte von Wearables und Apps
- Aktivitäten, z.B. Schritte, Übungen
- Fragebögen, z.B. Schmerztagebücher
- Befunde und Arztbriefe

Die Health Bridge Software ist die Schnittstelle zwischen der Patienten-App und Ihrer Klinik-IT und besteht aus:

- Datenbankserver
- Webserver für die Administration
- HL7 Kommunikationsserver
- LDAP-Anbindung
- Dashboard zur Visualisierung und Auswertung der Patientendaten

Besonderheiten:

- Personalisierung: Die inhaltliche und grafische Anpassung der Benutzeroberfläche der App ermöglicht die individuelle Gestaltung des Aussehens und der Funktionalitäten auf Klinik-, Stations- und Patientenebene.
- Datensicherheit: Daten werden niemals im Internet gespeichert! Privacy by Design mit Peer2Peer Verschlüsselung sichert konform nach deutschem Datenschutzrecht. Alle Daten werden nach aktuellsten Sicherheitsstandards verschlüsselt und direkt an die Gegenstelle übertragen. Die Datenhoheit liegt beim Patienten – er entscheidet, wer seine Daten erhält.
- Schnittstellen: Die standardisierte HL7 und IHE XDS Kommunikation sorgt für eine reibungslose Kopplung der Smartphone Gesundheitsdaten an die Klinik IT-Infrastruktur und Akte. Auf Wunsch sind weitere Schnittstellen wie FHIR möglich.

3. Die Einrichtung einer durchgehenden, strukturierten elektronischen Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen sowie die Einrichtung von Systemen, die eine automatisierte und sprachbasierte Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen unterstützen,

4. Die Einrichtung teil- oder vollautomatisierter klinischer Entscheidungsunterstützungssysteme, die klinische Leistungserbringer mit dem Ziel der Steigerung der Versorgungsqualität bei Behandlungsentscheidungen durch automatisierte Hinweise und Empfehlungen unterstützen,

5. Die Einrichtung eines durchgehenden digitalen Medikationsmanagements zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit, das Informationen zu sämtlichen arzneibezogenen Behandlungen über den gesamten Behandlungsprozess im Krankenhaus zur Verfügung stellt; zu diesen Einrichtungen zählen auch robotikbasierte Stellsysteme zur Ausgabe von Medikation,

6. Die Einrichtung eines krankenhausinternen digitalen Prozesses zur Anforderung von Leistungen, der sowohl die Leistungsanforderung als auch die Rückmeldung zum Verlauf der Behandlung der Patientinnen und Patienten in elektronischer Form mit dem Ziel ermöglicht, die krankenhausinternen Kommunikationsprozesse zu beschleunigen,

7. Wettbewerbsrechtlich zulässige Maßnahmen, die zur Abstimmung des Leistungsangebots mehrerer Krankenhäuser erforderlich sind, eine ausgewogene gemeinsame Angebotsstruktur, die eine flächendeckende Versorgung sicherstellt und Spezialisierung ermöglicht, zu entwickeln; zu den Maßnahmen zählt auch die Bereitstellung von sicheren Systemen, die IT-Infrastrukturen über ein Servernetz zur Verfügung stellen, ohne dass diese auf dem lokalen Server installiert sind (Cloud Computing-Systeme),

8. Die Einführung und Weiterentwicklung eines online-basierten Versorgungsnachweissystems für Betten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und anderen Versorgungsbereichen,

9. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer, kommunikationstechnischer und robotikbasierter Anlagen, Systeme oder Verfahren oder räumlicher Maßnahmen, die erforderlich sind, um telemedizinische Netzwerkstrukturen zwischen Krankenhäusern oder zwischen Krankenhäusern und ambulanten Einrichtungen aufzubauen und den Einsatz telemedizinischer Verfahren in der stationären Versorgung von Patientinnen und Patienten zu ermöglichen,

10. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer oder kommunikationstechnischer Anlagen, Systeme oder Verfahren, um die nach dem Stand der Technik angemessenen organisatorischen und technischen Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse des Krankenhausträgers zu treffen, die für die Funktionsfähigkeit des jeweiligen Krankenhauses und die Sicherheit der verarbeiteten Patienteninformationen maßgeblich sind, wenn das Vorhaben nicht nach § 12a Absatz 1 Satz 4 Nummer 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in Verbindung mit § 11 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a förderfähig ist, sowie

11. Vorhaben zur Anpassung von Patientenzimmern an die besonderen Behandlungserfordernisse im Fall einer Epidemie, insbesondere durch Umwandlung von Zimmern mit mehr als zwei Betten in Ein- oder Zweibettzimmer, sofern das Vorhaben zu einer entsprechenden Verringerung der Zahl der krankenhausplanerisch festgesetzten Betten führt.

Allgemeine Angaben zum System

Name des Herstellers

aycan Digitalsysteme GmbH

Name des Systems

aycan smartvisit Portal

Kurzbeschreibung des Systems

Mit aycan smartvisit Portal bieten wir ein Paket an, welches alle zur Förderung notwendigen Services zur Patientenkommunikation nach §19 KHZG, Nr. 2 (Patientenportale für digitales Aufnahme-, Behandlungs- und Entlassmanagement) erfüllt.
--

Wichtige Leistungsbestandteile:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Ausbau der digitalen Infrastruktur für eine durchgehende Interoperabilität digitaler Dienste- Sichere Kommunikation mit Patienten mit Onboarding über Zwei-Faktor-Authentifizierung- Patienten-App mit konfigurierbarer Benutzeroberfläche (Klinik-Logo und Inhalte)- Verbesserung des Datenschutzes sowie der Informations- und Cybersicherheit- Jederzeit erweiterbare Dienstleistungen & Services (auch 3rd-party Services) |
|--|

Link zum System

https://smartvisit.org
